

Handreichung
Vertiefungsarbeit EFZ
VA-EFZ

Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Muttenz
Gründenstrasse 46
4132 Muttenz

Telefon +41 61 552 95 95
Fax +41 61 552 95 05
Mail sekretariat.gibm@sbl.ch
Web <http://www.gibmmuttenz.ch>



Inhaltsverzeichnis

1.	Auftrag	S. 3
2.	Formelles	S. 4
3.	Bewertung	S. 5
4.	Bestandteile der VA	S. 6
5	Planungsübersicht zur Erstellung der VA	S. 8
6.	Anhang mit Musterbeispielen	S. 10
6.1.	Musterbeispiel Inhaltsverzeichnis	S. 10
6.2.	Musterbeispiel Themenbegründung + Zielformulierung	S. 11
6.3.	Musterbeispiel Einleitung	S. 12
6.4.	Musterbeispiel Visualisierung des Unterthemas	S. 13
6.5.	Musterbeispiel Quellenverzeichnis	S. 14
6.6	Musterbeispiel Selbständigkeitserklärung	S. 15

1 Auftrag

Erstellen Sie, im Rahmen eines gemeinsamen Oberthemas, in Gruppenarbeit, eine Dokumentation über ein Thema Ihrer Wahl. Die Arbeit wird digital verfasst.

Sie arbeiten während insgesamt 10 Schulwochen à 3 ABU-Lektionen selbständig an Ihrer Vertiefungsarbeit.

Sie geben Ihre Arbeit in zwei ausgedruckten Exemplaren und einem digitalen Exemplar ab.

Das Abgabedatum Ihrer VA lautet:

2 Formelles

Gestaltung der Arbeit

- Schrift: arial (empfohlen)
- Schriftgrösse: 12 Pt.
- Zeilenabstand: 1.25 - 1.5
- Kopf- und Fusszeile und Fussnoten: Schriftgrösse 8 Pt.

Umfang

- 10 Seiten pro Person (2/3 Text und 1/3 Bilder, Grafiken, Statistiken)

Rahmenbedingungen

- Sozialform: 2er oder 3-er Gruppen
- verfügbare Zeit: 10 Schulwochen (Ferien nicht dazu gerechnet)
- Präsentation der VA: findet in der Regel zwei Wochen nach Abgabetermin der VA statt.
- Verspätetes Einreichen oder Antreten zur Präsentation: hat einen Notenabzug von einer Note zur Folge. Wird die VA auch nach einer Nachfrist von 7 Tagen nicht abgegeben, erfolgt ein Ausschluss zur Schlussprüfung.
Arbeiten, die später als eine Woche nach dem Fälligkeitstermin eintreffen, gelten als nicht abgegeben.
- Hauptteil mind. 75% Eigenleistung
- Plagiat: nicht deklariierter, kopierter Inhalt aus Internet oder Kopie einer bereits bestehenden VA wird mit der Note 1 gewertet.
- Die Durchführung der VA basiert auf dem schulinternen VA-Konzept vom Sept. 2015

3 Bewertung

*Schlussnote setzt sich aus der schriftlichen Arbeit und der Präsentation.
VA zählt 1/3 der gesamten ABU Abschlussnote!*

Produkt Inhalt je Kriterium 1 - 6 Punkte (*gemeinsame Bewertung*)
(Summe/max. Pt. = Faktor für alle restlichen Bewertungsrubriken!)

- Umfang Eigenleistung ausreichend und inhaltlich überzeugend
- Sachliche Richtigkeit, Ausschöpfung des Themas
- Interview, Umfragen, Grafiken, Bilder kommentiert resp. ausgewertet
- Persönliches, ausführliches Vor- +Schlusswort
- Aussagekräftige Reflexionen

Produkt Formelles (je Kriterium 1 - 6 Punkte x Faktor)
(*gemeinsame Bewertung*)

- Formelle Gliederung gemäss Vorgabe
- Logische Gliederung und Gewichtung des Hauptteils
- Darstellung (Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Layout, Kopf- Fußzeile, Seitenzahlen etc.)
- Sprache: Verständliche Ausdrucksweise, eigene Wortwahl, Fremdwörter erklärt
- grammatikalische Korrektheit (Rechtschreibung und Satzbau)
- Quellen in Fussnoten angegeben, Zitate gekennzeichnet, Quellenverzeichnis

Produkt Konzept/Prozess (je Kriterium 1 - 6 Punkte x Faktor)
(*individuelle Bewertung*)

- Themenwahl überzeugend dargestellt und ausführlich begründet
- Grobplanung vollständig, Protokolle ausführlich, Änderungen begründet
- Teamfähigkeit / Sozialkompetenz

Präsentation (je Kriterium 1 - 6 Punkte x Faktor)
(*individuelle/ gemeinsame Bewertung*)

- Inhalt und Aufbau, Gliederung, Gewichtung
- Auswahl und Einsatz der Hilfsmittel
- Freie Vortragsweise, Tempo, Wortwahl, Ausdruck, Lautstärke
- Sicheres, offenes Auftreten, motivierend, Blickkontakt, Mimik

Prüfungsgespräch (je Kriterium 1 - 6 Punkte x Faktor)
(*individuelle Bewertung*)

- Arbeitsprozess-Erfahrungen und Erkenntnisse für die Zukunft
- Eigener Beitrag zur Gruppenarbeit überzeugend darlegen
- Korrekte, ergänzende Beantwortung der Fragen
- Wissen wird zusammenhängend und verständlich formuliert

4 Bestandteile der VA

Was		A 4 Seiten	Inhalt	
1.	Titelblatt freie Gestaltung	1	<ul style="list-style-type: none"> • Ober- und Unterthema • Autoren • Klasse • Datum • ABU Lehrkraft Zuständig:.....	
2.	Inhaltsverzeichnis Beispiel S.10	1	<ul style="list-style-type: none"> • Nummerierung aller Seiten • Kapitel und Unterkapitel mit Nummern auflisten Zuständig:.....	
3.	Vorwort Themenbegründung/ Zielformulierung Beispiel S. 11	1	Vorwort/Themenbegründung <ul style="list-style-type: none"> • Weshalb wählen wir dieses Thema? • Welchen Bezug zum Oberthema? Zielformulierung <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Ziele und Absicht der Arbeit • was wollen Sie dem Leser aufzeigen? Zuständig:.....	
4.	Einleitung Beispiel S.12	1	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung ins Thema • fachliche-inhaltliche Einordnung • evt. fachliche Begriffe einführen • fachliche Abgrenzungen darlegen Zuständig:.....	
5.	Visualisierung Beispiel S. 13	1	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen Sie ein Mindmap, welches Ihr Thema visualisiert und Zusammenhänge aufzeigt. Zuständig:.....	
6.	Hauptteil mind. 75% Eigenleistung	pro Pers. mind. 8	Hintergrund/ Theorie zum Thema <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie Wissenswertes/Zusammenhänge auf. • Erklären Sie Hintergründe Eigenständiger Teil <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentieren Sie Ihren Selbstversuch/ ihr Projekt • Interview (10 – 12 Fragen mit Auswertung) • Umfrage mit Tabellen-/ Diagramm-Auswertung • Machen Sie Vergleiche Zuständig:.....	

Was		A 4 Seiten	Inhalt	
7.	Reflexion über VA	1	<ul style="list-style-type: none"> Was haben Sie gelernt, welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Welche Erkenntnisse haben Sie gewonnen? Zuständig:.....	
8.	Schluss- bemerk- ungen alle schreiben einen Rückblick	2 pro Grupp e	<ul style="list-style-type: none"> Persönlicher Anteil an der Arbeit? Zeitplan eingehalten? Hauptproblem und Lösungen? Welches Vorgehen hat sich bewährt? Persönlicher Profit Zuständig:.....	
9.	Quellverzeichnis Beispiel S. 14	1	<ul style="list-style-type: none"> Angabe aller Bilder und Texte aus Büchern, Broschüren und vor allem die Links aus dem Internet! Bei Büchern: Titel, Autor, Erscheinungsjahr Beim Internet: Links und Datum Zuständig:.....	
10.	Schluss- blatt Beispiel S. 15	1	<ul style="list-style-type: none"> Selbständigkeitserklärung (Erklärung, Namen, Datum, Unterschrift!) Zuständig:.....	
11.	Anhang	ca. 2	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsprotokolle etv. origineller Abschluss der Arbeit: Fotos, Zeichnungen, etc. Grobkonzept Korrespondenz/ E Mails Zuständig:.....	

5 Planungsübersicht zur Erstellung der VA

Datum	Schultag	Phase	
	1.	<ul style="list-style-type: none"> Start: Infos, Organisation, Klassenthema Finden Sie ein Unterthema (Vorhaben/Projekt) Studium des Begleitmaterials 	
	2.	<ul style="list-style-type: none"> Finden der Gruppenthemen Planung zur Umsetzung des eigenen Projektes/Vorhabens/Selbstversuch Themenbegründung und Zielformulierung Suche nach Interviewpartner 	
	3.	<ul style="list-style-type: none"> Grobkonzept, Themen-Mindmap und Begründung des Themas und dessen Abgabe Arbeitsplan Termin fixieren mit Interviewpartner 	
	4.	<ul style="list-style-type: none"> Recherchieren Arbeit am Text und Interviewfragen Umsetzung des eigenen Projektes /Selbstversuches Interview/Umfrage durchführen 	
	5.	<ul style="list-style-type: none"> Recherchieren Umsetzung des eigenen Projektes /Selbstversuches Interview/Umfrage auf Papier bringen 	
	6.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeit verfassen Weiterarbeit am Text 	

Datum	Schultag	Phase	
	7.	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit verfassen • Weiterarbeit am Text 	
	8.	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit verfassen • Weiterarbeit am Text 	
	9.	<ul style="list-style-type: none"> • Formatieren der Arbeit • Erstellen definitives Inhaltsverzeichnis und Titelblatt 	
	10.	<ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Arbeit in zweifacher Papier- und einer elektronischen Ausführung • Präsentation vorbereiten 	
	11.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Präsentation 	
	12.	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation vortragen 	

6 Anhang mit Musterbeispielen

6.1 Musterbeispiel Inhaltsverzeichnis

2. Inhaltsverzeichnis

2.1.	Themenbegründung	S. 4
2.2.	Zielformulierung	S. 4
3.	Visualisierung des Unterthemas	S. 5
4.	Hauptteil	S.6
4.1.	Theorie über Schadstoffe von Verbrennungsmotoren	S. 5
4.1.	Schadstoffe beim Benzinmotor	S. 5
4.2.	Schadstoffe beim Dieselmotor	S. 6
4.3.	Schadstoffe des Zugverkehrs	S. 7
5.	Vergleich öffentlicher und privater Verkehr	S. 8
6.	Selbstversuch	S. 9
6.1.	Erfahrungen aus 3 Wochen Velo- statt Autonutzung	S. 9
7.	Interview mit Vertreter VCS	S. 10
7.1.	Bilanz/ Erkenntnisse aus dem Interview	S. 11
8.	Schlussbetrachtung / Reflexion	S. 12
9.	Quellenverzeichnis	S. 13
10.	Bestätigung Urheberschaft	S. 14
11.	Anhang	S. 14

6.2 Musterbeispiel Vorwort/Einführung: Themenbegründung und Zielformulierung

Oberthema:

Luft

Unterthema:

Schadstoffe im Vergleich: Verbrennungsmotor und Öffentlicher Verkehr (ÖV)

2.1. Themenbegründung

Zum Oberthema „Luft“ kamen uns die Schadstoffe in der Luft in den Sinn. Schadstoffhaltige Abgase sind heute eines der grössten Probleme unserer Umweltbelastung.

Besonders interessiert uns ein Vergleich in Bezug der Umweltbelastung zwischen dem öffentlichen und privaten Verkehr.

Durch unsere Arbeit erhoffen wir uns Antworten auf unsere Fragen (siehe Zielformulierung).

Wir wollen Möglichkeiten aufzeigen, was wir Menschen gegen die stetige Zunahme der Umweltbelastung, insbesondere beim Verkehr, unternehmen können.

2.2. Zielformulierung:

Wir möchten in unserer Arbeit zeigen, wie wir Menschen mit der Umwelt umgehen und was geschehen wird, wenn es so weiter geht.

Folgende Fragen interessieren uns brennend:

- Wie entstehen die Abgase im Strassenverkehr?
- Welche Schadstoffe enthalten diese Abgase?
- Wie steht der Öffentliche Verkehr gegenüber dem Individualverkehr, punkto Ausstoss von Schadstoffen, da?
- Welche Erfahrungen machen wir, als regelmässige Nutzer eines Autos, wenn wir während 3 Wochen statt unseres Autos den ÖV benutzen?

Ausserdem wollen wir erklären wie Klimaerwärmung entsteht und insbesondere den Treibhauseffekt erläutern.

- Wir wollen aufzeigen wie der Mensch aufgrund der Abgase erkrankt.
- Wir werden auch gewisse Umweltgesetze näher betrachten.

6.3 Musterbeispiel Einleitung

Beispiel Einleitung

[...] Das Auto existiert schon sein über 100 Jahren und genoss über weite Strecke eine hohe Akzeptanz. Seit dem aber der Klimawandel und andere Umweltprobleme die aktuelle öffentliche Diskussion immer mehr beherrschen, ist ... [...]

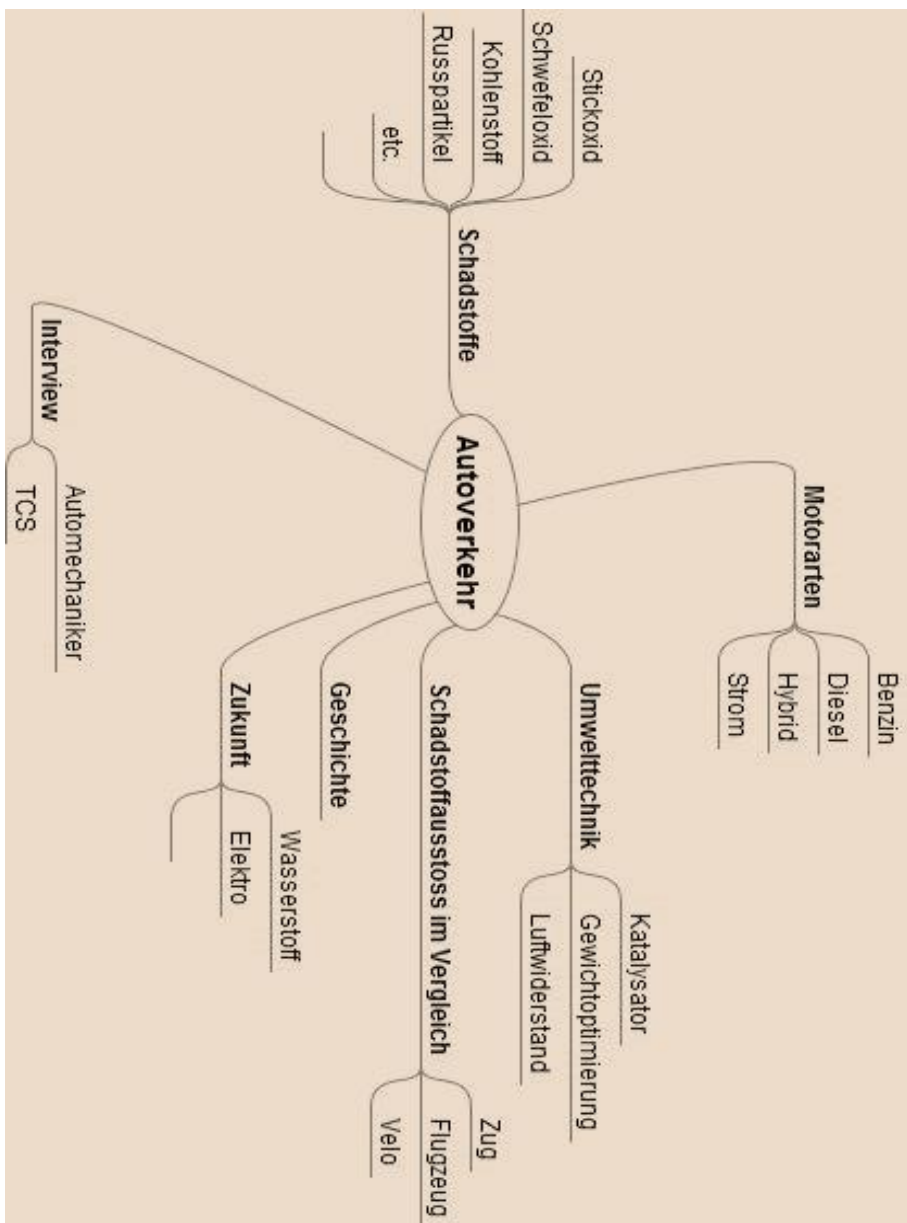
Beispiel Einführung fachlicher Begriffe:

[...] Unter dem Begriff Klimawandel verstehen wir... [...]

Beispiel Abgrenzung:

[...] Wir erheben mit dieser Arbeit nicht den Anspruch alle Möglichkeiten zur Reduktion von CO₂ zu berücksichtigen und... [...]

6.4 Musterbeispiel Visualisierung des Unterthemas



6.5 Musterbeispiel Quellenverzeichnis

9.1. Bücher

1. Es wird heiss! Unser Klima, Dr. Wertmüller, Rororo, 2004
2. Verbrennungsmotoren, A. Sieger, Technikverlag, 2004

9.2. Internetlinks

3. www.umwelt.de, 28.09.17
4. www.beobachter.ch, 28.09.17
5. www.wwf.ch/verkehr, 28.09.17
6. www.vcs.ch, 28.09.17

9.3. Abbildungsverzeichnis

7. Bild 1: http://www.thuerig.ch/gopro_drift/gopro-3qtr.jpeg, 28.09.17
8. Bild 2: http://linkmix.ch/wp-content/uploads/2010/09/Teahupoo_Surfing.jpg

6.6 Musterbeispiel Selbständigkeitserklärung

10. Selbständigkeitserklärung

Mit diesem Schreiben und mit ihren beiden Unterschriften bestätigen **Jan Graf** und **Peter Meier**, diese Transferarbeit selbständig verfasst zu haben.

Muttenz, 16. März 2018

Jan Graf

Peter Meier

.....

.....